

Danksagung

Für die freundliche Überlassung des Themas und die stets gewährte freundliche Unterstützung möchte ich mich bei Herrn Prof. M. F. G. Schmidt und Prof. A. Herrmann bedanken. Vielen Dank, dass ich mich auch mit Fragen immer an Sie wenden durfte.

Dr. Karin Müller danke ich für die Einführung und Hilfe bei der Spermienpräparation, ihre unendliche Geduld, gute Jazz-Tipps und immer wieder nette Unterhaltungen. Danke, Danke, Danke!

Dr. Thomas Korte gilt mein Dank für seine ruhige, nüchterne Hilfe und Unterstützung bei der Fluoreszenzmikroskopie, sowie bei der Lipidanalyse.

Dr. Uwe Küchenmeister möchte ich danken, dafür dass er mich eingestellt hat und immer unbürokratisch alle bürokratischen Hürden gemeistert hat.

Dr. Karin Markgraf möchte ich für die Einführung in die Virosomenpräparation danken.

Dagmar Viertel und Dr. Gudrun Wibbelt danke ich für ihre Hilfe bei der Erstellung der Elektronenmikroskopie Bilder.

Corinna Weber möchte ich für ihre Hilfe bei der Durchführung der Realtime PCR, ihre Freundschaft, diverse Unterhaltungsmedien, Essen, Konzerte, Telefongespräche, die Durchsicht dieser Arbeit und so manches Abenteuer.

Vielen Dank Frau Ingrid Poese, Sie waren immer eine zuverlässige Hilfe bei Maxi-Präparationen, DNA-Extraktionen und Viruspräparationen.

Für die geduldige Beantwortung der Fragen: „Wo ist...?“, „Haben wir...?“ und „Wie geht...?“ danke ich Ellen Lhys, Kirsten Ullrich, Christiane Palissa, Ilsabe Grunwald, Bärbel Hillebrecht und Karen Reguzynski, sowie Bärbel Zumkeller für die Durchsicht dieser Arbeit.

Für seine kompetente und liebenswürdige Hilfe bei den Versuchen mit den Eberspermien danke ich Dr. Burghardt Stähr.

Des Weiteren möchte ich Dr. Peter Müller danken, für die unermüdlichen Botendienste, die es seiner Frau und mir möglich gemacht haben, viel Geld und Zeit zu sparen.

Mein Dank geht auch an Dr. Michael Veit, dessen Kommentare mich zwar häufig in tiefste Verzweiflung wegen meiner Betriebsblindheit gestürzt haben, aber auch dazu geführt haben, Versuche von einem anderen Standpunkt zu sehen.

Auch zu danken habe ich allen weiteren Kollegen und Mitarbeitern aus dem Institut für Molekularbiologie und Immunologie des FB Veterinärmedizin der FU Berlin, sowie der AG für Molekulare Biophysik des FB Biologie der HU Berlin, sowie der BioS Biotechnologie Schönnow und dem IFN Schönnow.

Ganz besonders danken möchte ich meinen Eltern. Ohne Eure stete Unterstützung wären mir weder Studium noch Doktorarbeit möglich gewesen.